

Sehr geehrte Mitglieder, Paten und Spender,

nachstehend lesen Sie einen Kurzbericht zur 46. Hilfsreise im Februar/März 2020.

---

Auch Sri Lanka wurde vom Coronavirus nicht verschont. Mit ca. 100 bestätigten Fällen hält sich die Ausbreitung noch in Grenzen. Alle Schulen und Universitäten sind geschlossen, sämtliche Veranstaltungen sind verboten und es gibt eine landesweite, zeitversetzte Ausgangssperre. Aus dem Grund mussten wir auch den geplanten Brillentag absagen.

Glücklicherweise konnten wir vorher alle von uns betreuten Patenfamilien besuchen. 15 Patenschaften liefen nach Zweckerreichung aus; 2 neue wurden vermittelt. Derzeit betreuen wir 179 Patenschaften.

Zum Schuljahresbeginn sponserten wir 150 bedürftigen Kindern der Dharga Town-Schule Schulhefte und -bücher. Weitere 21 Kinder erhielten Schulschuhe und -rucksäcke.



25 Oberstufenschülern finanzierten wir deren Fortbildungsklassen. 3 angehende Studenten unterstützten wir zum Besuch eines IT-, eines IT-Management- und eines Chartered Accountant-Kurs. 3 Kindern halfen wir

mit je einem Fahrrad für über einstündige Schulwege.

14 Personen erhielten Zuschüsse zu den Medikamentenkosten. Zwei Krebspatienten finanzierten wir die Chemo-Spritzen. Wir beteiligten uns an den Kosten für eine Knie-, eine Bypass- und Hirntumor-Operation. Ein schwer gehbehinderter Patient erhielt einen Toiletten-Rollstuhl.



Einem jungen Familienvater halfen wir mit digitalen Hörgeräten. Die Augen- klinik des Lions-Hospitals erhielt den Auftrag für weitere 31 Katarakt- Operationen. Für die Beerdigung einer alleinstehenden Dame stellten wir den Sarg zur Verfügung.

Es wurden 2 Brunnen gegraben, 3 Stromanschlüsse verlegt, 2 Toiletten gebaut, 3 Dächer ersetzt und bei einer Familie Fenster und Türen eingebaut.

Weitere Hilfsmaßnahmen müssen Coronavirusbedingt zurückgestellt werden.

Insgesamt wurden € 37.581,- verauslagt.

Sri Lanka, den 31.03.2020